

Ummendorfer Schüler auf dem Martinusweg

Unter dem Motto „Aufbrechen - auf dem Weg sein“ haben die Schüler der Klassenstufen 9 und 10 der Umlachtschule Ummendorf im November 2019 Erfahrungen beim Pilgern gesammelt. Die Schüler waren mit der Schulseelsorgerin Andrea Werner und der Dekanatsjugendseelsorgerin Anna-Katharina Merk auf dem Martinusweg von Ummendorf nach Ochsenhausen unterwegs.

Start war in der Ummendorfer Kirche, in der sich alle den Pilgersegen abholten. Die Kirchengemeinde Ummendorf versorgte uns mit Reiseproviant, in Form von Brezeln, und jeder konnte sich einen Stempel in sein Martinusbüchlein stempeln lassen. Über den Kreuzberg, die Häusener Kapelle und die Ringschnaiter Kirche pilgerten alle bis zur Klosterkirche Ochsenhausen. Zu jeder Station gab es einen anderen Impuls zum Thema *Gemeinschaft, Unterwegs sein, Wegbegleiter* und *Halt geben*. Nach 12 km pilgern, haben sich alle gefreut am Ziel anzukommen. Die Schüler haben es genossen Zeit für ihre Freunde zu haben und sich mit ihnen zu unterhalten. Von der Natur waren sie ebenso begeistert, wie von den schönen Aussichten und den unterschiedlichen Kirchen. Für einige war es Entspannung pur und sie konnten sich darauf einlassen „Der Weg ist das Ziel“.

